

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0052/21 Fraktion DIE LINKE, Stadtrat Oliver Müller

Bezeichnung

Zur Ausstattung Magdeburger Schulen mit Musikinstrumenten

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

13.04.2021

Stadtamt

FB 40

Stellungnahme-Nr.

S0108/21

Datum

24.03.2021

Durch Musikunterricht wird die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder gefördert: Über die aktive Auseinandersetzung mit Musik werden die Entwicklung des sinnlichen, sprachlichen und motorischen Selbstausdrucks unterstützt, das körperliche und seelische Wohlbefinden gefördert, die kindliche Lernfreude ...

*Neben der Ausbildung musikpraktischer Fähigkeiten im Singen und im **Instrumentalspiel** ist der Begriff der „Ästhetischen Bildung“ für die Musikpädagogik wichtig geworden. Hiermit wird Musik als ein Verständnis der Welt berücksichtigt, als Kultur, als Sprache und als Lebenssinn. Musikalische Bildung ist wiederum nur dann möglich – so die herrschende Lehrmeinung der Musikpädagogen –, wenn musikalische Erfahrungen gemacht werden. Musik zu erfahren, schließt die Musikpraxis, das Musizieren selbst, das Fühlen (resp. Hören) von Musik und das Nachdenken über Musik mit ein. Musik soll dabei auch verstanden werden.*

Guter Musikunterricht ist stark von der Kompetenz des Lehrers und dem Stellenwert des Faches Musik in der Gesellschaft sowie an der jeweiligen Schule und von der Ausstattung der Schulen mit Musikinstrumenten abhängig.

Daher heißt es auch in der Rahmenrichtlinie Sachsen-Anhalt: Es ist eine zentrale Aufgabe des Musikunterrichts, Grundfertigkeiten im Singen, Instrumentalspiel und in der Notation von Musik zu vermitteln sowie ein lebensbegleitendes Liedrepertoire aus alten und neuen Liedern aufzubauen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

- 1. Wie sieht die Ausstattung unserer Magdeburger Schulen mit Musikinstrumenten, insbes. mit Klavier bzw. Flügel aktuell aus? (Es wird eine schulspezifische Übersicht mit Anschaffungsjahr des Instruments inkl. Investplan erbeten.)*
- 2. Wie gestaltet sich die o.g. Ausstattung generell bei der Errichtung neuer Schulen, wie bspw. aktuell bei der künftigen GS Am Westring in der W.-Kobelt-Straße? Wird es hier ein oder gar zwei Klaviere für Musikraum im Obergeschoss und Aula im Erdgeschoss geben?*
- 3. Was weiß die Stadtverwaltung über den alten Bechstein-Flügel in der IGS „Willy Brandt“, für den zur dringend nötigen Wiederaufbereitung offenbar aktuell Spenden gesammelt werden, was an sich freilich lobenswert ist, doch eben auch die Frage aufwirft, ob dafür nicht eigentlich der Schulträger, also die LH Magdeburg höchstpersönlich, zuständig wäre?*

Die Verwaltung gibt folgende Antworten:

1. Wie sieht die Ausstattung unserer Magdeburger Schulen mit Musikinstrumenten, insbesondere mit Klavier bzw. Flügel aktuell aus? (Es wird eine schulspezifische Übersicht mit Anschaffungsjahr des Instrumentes inkl. Investplan erbeten.)

Im Rahmen der Abfrage wurde eine spezifische Inventur zum Bestand von Keyboards, Klavieren und Flügeln in den kommunalen Schulen durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass insgesamt 8 Flügel, 32 Klaviere und 221 Keyboards in den Schulen vorhanden sind. Eine detaillierte Übersicht zu den einzelnen Schulstandorten ist als Anlage beigefügt.

Im Rahmen der aktuellen Bedarfsmeldung der Schulen wurde kein Klavier, jedoch diverse Gitarren und Klanginstrumente beantragt, die auch durch die Verwaltung für die Schulen beschafft werden.

2. Wie gestaltet sich die o. g. Ausstattung generell bei der Errichtung neuer Schulen, wie bspw. aktuell bei der künftigen GS „Am Westring“ in der Wilhelm-Kobelt-Straße? Wird es hier ein oder gar zwei Klaviere für den Musikraum on Obergeschoss und Aula im Erdgeschoss geben?

Im Rahmen von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen wird im Vorfeld jegliche Ausstattung mit den Schulleitungen abgestimmt. So ist es auch bei der GmS „Ernst Wille“ und der GS „Am Westring“ erfolgt. Für die kommenden Sanierungsobjekte werden die Absprachen noch erfolgen. Grundlegend werden die Schulen jedoch gemäß Lehrplan mit den sog. Orfschen Instrumenten ausgestattet. Hier wird die GS „Am Westring“ eine komplette Neuausstattung erhalten. Darüber hinaus verfügt die GS „Am Westring“ bereits über eine sehr umfangreiche Ausstattung mit Musikinstrumenten, welche mit in den neuen Standort umziehen werden. Ein Klavier wurde durch die Schulleitung nicht beantragt.

Grundlegend beantragen die Schulen keine Klaviere mehr. Die Vielzahl der Schulen besteht auf die Ausstattung mit Keyboards. Letztmalig wurde im Jahr 2018 ein elektronisches Klavier für die Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums beschafft.

Darüber hinaus werden für die Schulen je nach Bedarf auch andere Instrumente, wie z. B. Gitarren oder Klangelemente beschafft. Den Umfang bestimmt hierbei die Schule.

3. Was weiß die Stadtverwaltung über den alten Bechstein-Flügel in der IGS „Willy Brandt“, für den zur dringend nötigen Wiederaufbereitung offenbar aktuell Spenden gesammelt werden, was an sich freilich lobenswert ist, doch eben auch die Frage aufwirft, ob dafür nicht eigentlich der Schulträger, also die LHG Magdeburg höchstpersönlich, zuständig wäre.

Das Ansinnen der Schulleitung der IGS „Willy Brandt“, den alten Bechstein Flügel einer kompletten Revision zu unterziehen, wurde der Verwaltung Ende August 2020 im Rahmen der öffentlichen Übergabe der ersten 4 Förderbescheide zum Digitalpakt Schule angezeigt. Der Flügel soll im Rahmen von Veranstaltungen bzw. Konzerten genutzt und hierfür aufgewertet werden. Der Schulleiter warb hierfür um Spendengelder für das Vorhaben. Sein Ansinnen war, den eigentlich für diese Aufgabe zuständigen Schulträger finanziell zu entlasten. Bisher wurde der Flügel in Absprache mit der Schule lediglich bei Bedarf gestimmt.

Weiter wurde besprochen, dass die Verwaltung prüfen werde, den Differenzbetrag zu den Spendeneinnahmen aufzustocken, um das Vorhaben zu unterstützen. Seitens der Verwaltung wurde daraufhin ein Kostenangebot des renommierten Musikhauses Paasch aus Magdeburg eingeholt. Dieses Kostenangebot beläuft sich auf rund 23.000 EUR (brutto).

Zwischenzeitlich sind rund 2.000 EUR an Spenden gesammelt worden, so dass die Verwaltung rund 21.000 EUR aufstocken müsste. Hierbei stellt sich jedoch aus Sicht der Verwaltung die Frage der Wirtschaftlichkeit, da ein neues (elektronisches) Klavier oder ein neuer (elektronischer) Flügel aktuell je nach Ausführung und Hersteller für 3.000 EUR bis 12.000 EUR beschafft werden kann. Der Entscheidungsprozess hierzu ist noch nicht abgeschlossen.

Stieler-Hinz

Anlage: Übersicht